

zur Sitzung am: 20.09.2010

- Finanzausschuss
- Bauausschuss
- Jugend- u. Sportausschuss

- Kulturausschuss
- Verwaltungsausschuss

Zuständiges Beschlussorgan:

- Gemeindedirektor
- Verwaltungsausschuss
- Gemeinderat am 29.11.2010

Tagesordnungspunkt: _____

Bezeichnung: Prüfungsberichte des Rechnungsprüfungsamtes
des Landkreises Helmstedt

- a) Bericht über die Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Grasleben
hier: Kenntnisnahme
- b) Prüfung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Grasleben
hier: Beschlussfassung und Entlastungserteilung

- | |
|--------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Einmalige Kosten: |
| <input type="checkbox"/> Keine Kosten |

- | |
|-----------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung |
| Haushaltsstelle: |

- | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden. |
| Haushaltsstelle: |

Haushaltsansatz: bisher ausgegeben: noch verfügbar:

Deckung:

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Grasleben empfiehlt dem Gemeinderat, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Der Bericht über die Prüfung der Kassenvorgänge und Belege zur Vorbereitung der Jahresrechnung 2009 wird zur Kenntnis genommen.
- b) Der Rat der Gemeinde Grasleben nimmt die Prüfung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Grasleben durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt vom 16.08.2010 entgegen und erteilt dem Gemeindedirektor die Entlastung.

Der Gemeinderat beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt hat die Jahresrechnung 2009 im Juni / Juli 2010 geprüft und den Bericht am 16.08.2010 der Gemeinde Grasleben vorgelegt.

Trotz eines in 2009 erwirtschafteten strukturellen Überschusses von 62.035,75 Euro wird im Schlussbericht insbesondere auf die schlechte Finanzlage der Gemeinde eingegangen. Es wird bekräftigt, dass diese stark von den Gewerbesteuerzahlungen der ortsansässigen Großbetriebe abhängig ist. Aufgrund der aufgelaufenen Fehlbeträge ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Grasleben weiterhin nicht gegeben.

Des Weiteren wird bemängelt, dass zwei Rechnungen für Reparaturarbeiten an den Duschanlagen im alten Sportheim mit einem Gesamtbetrag von 827,11 Euro von der Gemeinde Grasleben bezahlt worden sind. Aufgrund der Vereinbarung über die Nutzung der Funktionsräume trägt die Samtgemeinde Grasleben die Kosten für die Unterhaltung dieser Räume. Inzwischen wurde dieser Betrag zu Lasten der Samtgemeinde umgebucht.

Ansonsten standen die im Jahr 2009 verbuchten Einnahmen und Ausgaben im Einklang mit der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan. Die Rechnungsbeträge waren sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt worden.

Die vorliegenden Berichte bedürfen keiner Stellungnahme durch die Verwaltung. Sie sind der Vorlage beigelegt.

Grasleben, 01.09.2010
Im Auftrag

(Gamroth)